

---

# Hate Speech und Shitposts – was tun?

---

Laura Ballaschk

- „Shitstorms“ & Hass vorbeugen
- Hate Speech – was ist das?
- Was ist gesetzlich verboten?
- Wo kann mir Hass begegnen?
- Was tun gegen Hate Speech und Shitposts?
  - Reaktionsmöglichkeiten
  - Inhaltliche Empfehlungen

# minor „Shitstorms“ & Hass vorbeugen

---

- Netiquette veröffentlichen
  - Gutes Beispiel von Hate Aid: <https://hateaid.org/netiquette/>
- Sensible Kommunikation (Text- und Bildsprache) z.B. hinsichtlich Diversität
- eigene Posts kritisch betrachten; 4-Augen-Prinzip
- Fehler / Unaufmerksamkeiten eingestehen & verbessern
- Krisen-Plan erstellen
  - Hilfe dazu z.B. in „Wetterfest durch den Shitstorm“ (Neue deutsche Medienmacher\*innen) unter [https://www.neuemedienmacher.de/wp-content/uploads/2018/11/20181122\\_Leitfaden.pdf](https://www.neuemedienmacher.de/wp-content/uploads/2018/11/20181122_Leitfaden.pdf)

# minor Hate Speech – was ist das?

---

- Politischer Begriff, keine feste Definition!
- „Wenn Menschen abgewertet, angegriffen oder wenn gegen sie zu Hass oder Gewalt aufgerufen wird, spricht man von Hate Speech. Oft sind es rassistische, antisemitische oder sexistische Kommentare, die bestimmte Menschen oder Gruppen als Zielscheibe haben. Hate Speech ist damit ein Oberbegriff für das Phänomen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit oder Volksverhetzung im Internet [...]“

(<http://www.bpb.de/252396/was-ist-hate-speech>)

# minor Was ist gesetzlich verboten?

Online = offline!

- verschiedene rechtliche Aspekte

Beispiele:

- Verbreitung von Propagandamitteln verbotener Parteien und Organisationen nach § 86 StGB
- Veröffentlichung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen nach § 86a StGB
- Volksverhetzung nach § 130 Absatz 1 und 2 StGB
- Holocaustleugnung nach Absätzen 3 und 5 des § 130 StGB
- Gewaltdarstellungen nach § 131 StGB
- Menschenwürdeverletzende Darstellungen nach § 4 Abs. 1 Nr.8 JMStV
- Kriegsverherrlichung nach § 4 Abs.1 Nr. 7 JMStV
- Verherrlichung des Nationalsozialismus/Kriegsschuldleugnung
- Beleidigung § 185 StGB,
- Verleumdung § 187 StGB,
- Nötigung § 240 StGB,
- Bedrohung § 241 StGB,
- Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB

# minor Wo kann mir Hass begegnen?

---


- Facebook-Seite / Youtube-Videos / Instagram-Profil / Twitter-Account
  - Insbes. in Kommentaren zu Beiträgen
- in Gruppen & Foren
  - Mit mir als Admin
  - Mit anderen Personen als Admins
- Per E-Mail, Direkt-Nachricht, WhatsApp...

## 1. Screenshots machen!

- gleichzeitiges Drücken von „Fn“ + „Druck“ - Tasten.
- Für Ausschnitt-Screenshots z. B. Snipping Tool (<https://support.microsoft.com/de-de/help/13776/windows-use-snipping-tool-to-capture-screenshots>)

Hasskommentare dokumentieren? So geht's:

- 1. Kontext:**  
Auch die vorangegangenen Kommentare oder Fotos festhalten. Oft ergibt sich die Schwere einer Beleidigung erst aus dem Zusammenhang.
- 2. Datum und Uhrzeit:**  
Datum und Uhrzeit des Kommentars dokumentieren. Dazu das Uhrzeitfenster neben dem Kommentar öffnen und Screenshot machen.
- 3. User-ID festhalten:**  
Dazu das Facebook- oder Youtube-Profil des Kommentators öffnen und die komplette URL-Adresse oben im Browser abfotografieren.
- 4. Nicht vergessen:**  
Bei Screenshots das eigene Profilbild und Freunde in den Spalten am Rand schwärzen. So bleibt das Beweismaterial anonym und es kann zusätzliche Anfeindung vermieden werden.



Quelle: gutjahr.biz © DW

- Wenn im öffentlichen Raum: nach Möglichkeit **öffentlich reagieren**, damit Hass nicht unwidersprochen stehen bleibt

# minor Was tun?

- **Post löschen** (z.B. auf eigener Seite) bzw. um Löschung bitten (z.B. bei Seiten von Menschen/Projekten etc.).

- Kann (insbes. auf eigener Seite) kommentiert werden, um Zensur-Vorwurf vorzubeugen: Verweis auf Netiquette; Grund für Löschung erklären



- **Verfasser\_in anschreiben**, auf diskriminierende Äußerung hinweisen und sich dagegen positionieren
  - z.B. „Was Du hier in der Diskussion schreibst, ist rassistisch. Wenn Du sagst, dass XY, wertest Du damit eine Gruppe Menschen aufgrund eines Merkmals ab. Das ist nicht in Ordnung.“



- Beim **Netzwerkbetreiber o.ä. Post melden** (→ NetzDG = muss bei großen Social Media Sites innerhalb von 24h überprüft werden; derzeit eher overblocking) z. B.:
  - Facebook: <https://www.facebook.com/help/181495968648557>
  - Instagram: <https://www.facebook.com/help/instagram/165828726894770>
  - Twitter: <https://help.twitter.com/de/rules-and-policies/twitter-report-violation>
- Bei **externen Meldestellen melden**, damit Post auf Strafbarkeit überprüft wird
  - <https://www.internet-beschwerdestelle.de/de/index.html>
  - [www.jugendschutz.net/hotline](http://www.jugendschutz.net/hotline)
  - <https://demokratiezentrum-bw.de/demokratiezentrum/vorfall-melden/#respect>
  - <https://www.hass-im-netz.info/hass-im-netz-melden/>

- Anzeige erstatten, z.B. wegen Beleidigung, Volksverhetzung...

(Musterformulare für Strafanzeige wegen Beleidigung oder Volksverhetzung:

[https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ThemenUndForschung/Recht\\_und\\_gesetz/Handbuch/Anhang/Strafanzeige/Strafanzeige\\_node.html](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ThemenUndForschung/Recht_und_gesetz/Handbuch/Anhang/Strafanzeige/Strafanzeige_node.html))

- Kann auch bei Internetwachen der Polizei gemeldet werden: <https://www.internetwache-polizei-berlin.de/>

- Öffentlich auf Kommentar antworten = **Counter Speech**, einige essenzielle „Regeln“:
  - Du kannst oft den\*die Hater\*in nicht überzeugen. Das ist ok. Wichtig ist, dass Mitlesende sehen können, dass widersprochen wird.
  - Sachlich, freundlich und beim Thema bleiben;
  - möglichst einige Freund\*innen mobilisieren, Deine Antwort(en) zu liken/pushen
  - möglichst zeitnahe Antworten;
  - nicht auf Ablenkungsstrategien hereinfallen;
  - nach Möglichkeit Quellen für eigene Argumente angeben,
  - eigene Fakten checken!;
  - nicht mehr als 3 Argumente;
  - nach Quellen/Nachweisen für Behauptungen fragen / persönliche Rückfragen stellen („Was meinst du mit [...]“, „Warum glaubst Du, dass [...]“);
  - idealerweise nicht zwischendurch „aufgeben“, sondern dann ggf. ankündigen, warum Du die Konversation verlässt (z.B. „Ich habe Dich jetzt 3 mal darauf hingewiesen, dass Du menschenverachtende Inhalte teilst und beende die Konversation deshalb an dieser Stelle, weil ich nicht bereit bin, diesen Hass weiter hinzunehmen“)

Weitere / tiefergehende allgemeine Informationen zu Hate Speech gibt es z.B. hier:

- Broschüre "Hate Speech - Hass im Netz" von der Landesanstalt für Medien NRW (Ifm), klicksafe.de und der Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendschutz (AJS) Landesstelle NRW. [https://www.ajs.nrw.de/wp-content/uploads/2016/06/160617\\_HateSpeech\\_WEB2.pdf](https://www.ajs.nrw.de/wp-content/uploads/2016/06/160617_HateSpeech_WEB2.pdf)
- Materialiensammlung der bpb zum Thema Hate Speech <http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/253577/spezial-zum-thema-hate-speech>
- No Hate Speech Kampagne Deutschland: <https://no-hate-speech.de/de/wissen/>
- Bookmarks. Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung (238 Seiten, inkl. umfangreicher Methodensammlung!) [https://www.vielfalt-mediathek.de/data/no\\_hate\\_speech\\_bookmarks\\_vielfalt\\_medaithek.pdf](https://www.vielfalt-mediathek.de/data/no_hate_speech_bookmarks_vielfalt_medaithek.pdf)
- Amadeu Antonio Stiftung, Broschüre zum Umgang mit Hate Speech und Kommentaren im Netz, <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/w/files/pdfs/hatespeech.pdf>